

## Neuenburgstrasse: Laufende Arbeiten und weitergehende Planung

---

Seit einigen Monaten sind Arbeiten im Umfeld der Neuenburgstrasse im Gange, bei denen nicht offensichtlich ist, was mit ihnen genau bezweckt werden soll. Aufgrund der knappen räumlichen Verhältnisse und der aktuellen Bedeutung dieses Strassenabschnitts stellen sich grundsätzlich hohe Anforderungen hinsichtlich Verkehrssicherheit. Letztere wird durch unzureichenden Unterhalt für Velofahrende auf fahrlässige Weise gefährdet.

Teile der Neuenburgstrasse sind im Eigentum des Bundesamts für Strassen (ASTRA), währenddem andere der Einwohnergemeinde Biel gehören. Diese gemischten Eigentumsverhältnisse verlangen in jedem Fall eine Koordination mit allen vor- und nachgelagerten Strasseneigentümern.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Arbeiten sind **aktuell** und zu welchem **Zweck** im Gange?
2. Was unternimmt die Stadt Biel hinsichtlich unzureichendem **Unterhalt**, um eine sichere Nutzung der Velospur entlang dem linken Seeufer auf Bieler Gemeindegebiet zu gewährleisten (Belagsverwerfungen auf dem ASTRA-Abschnitt, Laub und Kastanien im Herbst auf dem abschüssigen, trottoirähnlichen und stadt eigenen Abschnitt)?
3. Wann erwirkt die Stadt Biel die nötigen Schritte hinsichtlich eines Transitverbots, um insbesondere weitere Belagsschäden durch die verursachenden 40-Tonnen-LkWs zu vermeiden?
4. Welche **planerischen bzw. baulichen Massnahmen** sind in diesem Bereich **zukünftig**, das heisst kurz-, mittel- und langfristig vorgesehen, insbesondere um
  - a. die Verkehrssicherheit für Anrainer und Verkehrsteilnehmende besser zu gewährleisten?
  - b. die Fahrplansicherheit für die Buslinie 11 zu erhöhen (insbesondere stadteinwärts)?
5. Falls bauliche Veränderungen geplant sind, wie ist die informelle Mitwirkung der Anrainer sichergestellt?

Biel/Bienne, 24.02.2022

  
Titus Sprenger  
Passerelle

  
Alfred Steinmann  
SP

  
Dennis Briechle  
Grünliberale